

WALTER BENJAMINS TREUE TRUE TO WALTER BENJAMIN?

INTERNATIONAL CONFERENCE
14-17 September 2009
University of Antwerp

Applying the notion of "fidelity" – "Treue" – to Walter Benjamin's intellectual legacy highlights central issues of his life and work: continuity and disruption, transmission and mortification, loyalty and betrayal. This point of view is also relevant for an exploration of the reception of his works, since "fidelity to Benjamin" focuses on the paradoxes inherent in transmitting an oeuvre that resists becoming tradition. Benjamin himself integrated these paradoxes into his thinking while remaining true to his topics, concepts, and intellectual goals. The awareness of these questions among his ever-growing readership raises crucial concerns about how to approach Benjamin's texts today: Should they be preserved, popularized, validated or appropriated? Should we historicize his thinking, apply it to our present or project it into the future? Being true to Benjamin seems to imply more than the search for new readings of his works; it challenges us to confront an attraction or resistance to Benjamin's intellectual legacy.

KEYNOTE SPEAKERS

Peter Fenves - Northwestern University

Werner Hamacher - Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Sigrid Weigel - International Walter Benjamin Association
Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

Bernd Witte - International Walter Benjamin Society
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Irving Wohlfarth - Université de Reims

ORGANIZERS

Vivian Liska

University of Antwerp / Institute of Jewish Studies

Daniel Weidner

Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

Kritik
iten der Zeit*
heinbar wie der
des Menschen
en Erfahrungen.
e fruchtbar ist,
e der Unmittel-
Nichts scheidet
fehlende, vor
leutlich wie die
beizeiten – im
zehn und fünf-
ihm den Mund
schwiegen, wis-
macht, was ihm
er immer zeu-
en, niemals aus-
l unter diesen
wei, denen der
olch unmitteil-
verpflichtet. Je
n er die Treue.
n sein Be-
Weg durch die
: Franz Kafka
thal. Beide, so
m Herzen der
der erste, der
der entarteten
Namen des
abwandte, um
rechdringlichen
ler zweite, der
len habsburgi-
ft, aus der sie
beim nach-

in je zwei ganzen
abhängigen Arbeiten behandelt; so sou-
verän, so unbeeinflusst von den eigenen
Sätzen und so im Innersten mit ihnen
stimmig kann der Schriftsteller sich nur
seinen bedeutsamsten Themen nähern.
Dabei ist es gewiß nicht ausschlag-
gebend, daß beide, Hofmannsthal und
Kafka, ihm nahe bekannt waren. Immer-
hin ist es kein gewöhnliches Schauspiel,
wie die spärlichen, genau verzeichneten
Worte einer kurzen Begrüßung mit
Kafka hier auf sechs Seiten dessen Gestalt
beschwören. Und auch das berührt
nur erst einen vorläufigen Aspekt, fest-
zustellen, wie hier im Schaffen Hof-
mannsthals die katholische, in dem von
Kafka die jüdische Welt sich zusammen-
drängt. Was Haas im Jahre 1929 unter
dem Eindruck der Todesnachricht über
Hofmannsthal schrieb – es war in der ge-
samten deutschen Presse fast das einzige,
was der Stunde gerecht wurde –, stellt
die Gestalt in den Raum der alten katho-
lischen Monarchie, und zwar gewis-
sermaßen als einen Urenkel des
Mutterlandes, welchem alle Söhne weg-
gestorben waren, als ein dichterisches
Staatsgenie, das zu spät kam. Das Land
hatte keine Zukunft mehr. So rollte sich
– das entwickelt der zweite Hofmanns-
thal-Essay – das Kommende der Zeit
gleichsam ein, schmiegte sich, als Volute,
ganz ins Gewesene, wurde zu einem
Schattenreich der Zukunft, in dem nur
das Älteste umging. In jenem Reich der
„geborenen Kinder“, welches die gewies-

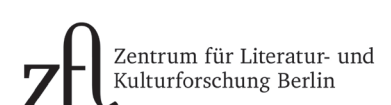
Text: Walter Benjamin, »Theologische Kritik. Zu Willy Haas, »Gestalten der Zeit«, WBA Dr 232 © Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur / Suhrkamp Verlag
Photo: Walter Benjamin, ca. 1929, Studio Joel / Heinzelmänn. Material reprinted with kind permission of the Walter Benjamin Archives, Akademie der Künste, Berlin

DETAILED CONFERENCE PROGRAM, FURTHER INFORMATION AND REGISTRATION

Institute of Jewish Studies (University of Antwerp)
Luc Acke
T +32 (0)3 265 52 43 - ijs@ua.ac.be
www.ua.ac.be/ijs/benjamin

WITH THE KIND SUPPORT OF

Research Foundation - Flanders (FWO)
University & Society (University of Antwerp)
Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin



ORGANIZING INSTITUTIONS

International Walter Benjamin Association
International Walter Benjamin Society
Institute of Jewish Studies (University of Antwerp)

IWBA

IW/BG

IJS
INSTITUTE OF
JEWISH STUDIES

WALTER BENJAMINS TREUE | TRUE TO WALTER BENJAMIN?

Monday, 14 September 2009	Tuesday, 15 September 2009	Wednesday, 16 September 2009	Thursday, 17 September 2009
<p>14:00-15:00 General Meeting of International Walter Benjamin Society (IWBG)</p> <p>18:00-18:30 Vivian Liska / Daniel Weidner Introduction / Einführung</p> <p>18:30-19:15 Sigrid Weigel Treue, Liebe, Eros Benjamins Lebenswissenschaft</p> <p>19:15-20:00 Bernd Witte Feuilletonismus Benjamin, Kraus, Heine</p> <p>20:00 Reception</p>	<p>09:30-11:30 Parallel Sessions: 1, 4, 5</p> <p>11:30-12:00 Coffee Break</p> <p>12:00-13:00, R.007 Peter Fenves Infidelity of Infirmary, Untreue der Blödigkeit Benjamin, Hölderlin, and the Idea of Youth</p> <p>13:00-14:30 Lunch Break</p> <p>14:30-16:00 Parallel Sessions: 1, 4, 5</p> <p>16:00-16:30 Coffee Break</p> <p>16:30-18:30 Parallel Sessions: 6, 10, 11</p> <p>18:40-19:40, R.007 Report of the Sessions</p> <p>20:30 Video Screening & Dinner Florian Zeyfang - <i>Kleine Geschichte der Fotografie</i> Angela Melitopoulos - <i>Die Sprache der Dinge</i> Venue: Extra City - Kunsthal Antwerpen, Tulpstraat 79 www.extracity.org</p>	<p>9:30-11:30 Parallel Sessions: 2, 8, 3</p> <p>11:30-12:00 Coffee Break</p> <p>12:00-13:00, R.007 Irving Wohlfarth Folgen</p> <p>13:00-14:30 Lunch Break</p> <p>14:30-16:30 Parallel Sessions: 7, 8, 3</p> <p>16:40-17:20, R.007 Report of the Sessions</p> <p>17:20-17:45 Coffee Break</p> <p>17:45-19:00, R.007 General Meeting of International Walter Benjamin Association (IWBA)</p> <p>19:00-20:00 Refreshments</p> <p>20:00, R.007 Panel Discussion: Die neue Benjamin-Ausgabe Presentation: Geert Lernout</p>	<p>9:30-11:30 Parallel Sessions: 9, 12, 13</p> <p>11:30-12:00 Coffee Break</p> <p>12:00-13:00, R.007 Werner Hamacher Theorie des Verrats</p> <p>13:00-14:30 Lunch Break</p> <p>14:30-17:00 Parallel Sessions: 9, 12, 13</p> <p>17:10-17:40, R.007 Report of the Sessions</p> <p>17:40-18:00 Coffee Break</p> <p>18:00-20:00, R.007 Presentation of New Projects</p> <p>20:00 Conference Dinner</p>

SESSION 1	Benjamin-Legenden Legends of Benjamin (Chair: Detlev Schöttker) Tuesday, 15 September 2009, 09:30-11:30 14:30-16:00, R.012
Silke Horstkotte	Benjamin and visual culture studies. Zur Wiederentdeckung der visuellen Kultur der Weimarer Jahre
Kathrin Yacavone	Verräterische Treue zum Bild. Roland Barthes liest Benjamins <i>Kleine Geschichte der Photographie</i>
Johannes Steizinger	Zwischen emanzipatorischem Appell und melancholischem Verstummen Walter Benjamins <i>Metaphysik der Jugend</i>
Ulisse Dogà	Celan liest Benjamin
Toni Hildebrandt	Claus-Steffen Mahnkopfs <i>Angelus Novus</i> als musikphilosophische Antwort auf Walter Benjamin
Ali Anil Aral	Walter Benjamin as a Literary Character
SESSION 2	Materialität des Schreibens Materiality of Writing (Chair: Davide Giuriato) Wednesday, 16 September 2009, 09:30-11:30, R.012
Nicolas Pethes	Exzerpieren. Benjamins Medientheorie kultureller Erinnerung als archivarische Medienpraxis
Malte Kleinwort	Sich (Des-)Orientieren. In einer Handschrift der Einleitung zu Benjamins Trauerspielbuch
Markus Bauer	Mimetische Camouflage und Politik der Treue. Walter Benjamin und die Melancholische Ähnlichkeit der Typographie
SESSION 3	Treue zum Dingsein Collecting Objects (Chair: Jane Newman) Wednesday, 16 September 2009, 09:30-11:30 14:30-16:30, R.124
Jose M. Gonzalez Garcia	Engel der Geschichte und Siegesengel
Christian Kohlross	Original/Kopie. Walter Benjamins Überlegungen zum Vorrang der Kopie vor ihrem Original
Isabel Kranz	"Die Lumpen, den Abfall" "verwenden". Walter Benjamins Poetologie der Geschichte
Ursula Hennigfeld	Die Ästhetik der Ruine bei Benjamin und Simmel
Christine Blättler	Vorbehaltlose Treue zu den Dingen. Zur Ästhetisch-politischen Dialektik von Ent- und Verzauberung
Marian Micko	Das Sammeln als Paradigma der Kultur und der Kulturphilosophie
SESSION 4	Kunst Wissen Knowledge of Art (Chair: Sabine Flach) Tuesday, 15 September 2009, 09:30-11:30 14:30-16:00, R.013
Jens Birkmeyer	Der getreue Blick der Bilder. Walter Benjamins <i>Berliner Kindheit um 1900</i>
Philipp Ekardt	Licht, buchstäblich. Walter Benjamins Theorie der leuchtenden Lettern
Sonia Campaner	"Adventurous trips between ruins". A New Perception for a New World
Gerlinde Gehrig	Psychose, Halluzination und Traum. Anmerkungen zu Benjamins Freud-Rezeption
Luciano Gatti	Body and Narration in Walter Benjamin
Michael Schwab	Artistic Research: Walter Benjamin
SESSION 5	Buchstaben-Treue True to the Letter (Chair: Bettine Menke) Tuesday, 15 September 2009, 09:30-11:30 14:30-16:00, R.124
Arno Dusini	Das Buchstabieren Benjamins
Sabine I. Götz	Durchschlagende Treue
Birgit M. Kaiser	Die produktive Untreue der Kritik. Von Vollendung und Diagnose bei Benjamin und Deleuze
Wolfram Malte Fues	"Treue zu den Dingen"
Maryson J.S. Borges	Die Treue zur Gegenwart oder die unendliche Aufgabe der Reflexion. Herausforderungen und Grenzen der Umschreibung eines benjaminianischen Modells der Literaturkritik
Georg Otte	Seitensprünge des Zitats. Zu Benjamins "verräterischer" Dialektik
SESSION 6	Verräterische Treue zum Zitat Treacherous Faithfulness to Citation (Chair: Gerhard Richter) Tuesday, 15 September 2009, 16:30-18:30, R.012
Ernani Chaves	Produktive (Un)Treue. Benjamin, Freud und Proust
Christine Ivanovic	Aufmerksamkeit und Treue. Zitatknoten in Celans Benjamin-Nachfolge
Elke Dubbels	Ursprung und Zerstörung. Zu einem mystischen Sprachkonzept im Hintergrund von Benjamins Zitattheorie
SESSION 7	Nachgelassenes Schreiben Legacy and Writing (Chair: Burkhardt Lindner) Wednesday, 16 September 2009, 14:30-16:30, R.012
Alexander Gelley	On the Addressee of the Theses
Nadine Werner	"Platzhalterin der Wirklichkeit". Konstellationen eines Ansichtskartenmotivs in der <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i>
Erdmut Wizisla	Mit List gebaut. Der Instituts-Aufsatz als Modell von Benjamins Schreibweise

SESSION 8	Treue, Politik und Fetischisierung Fidelity, Politics and Fetishism (Chair: Jeanne Marie Gagnebin) Wednesday, 16 September 2009, 09:30-11:30 14:30-16:30, R.013
Baris Engin Aksoy	Politics against History. Benjamin's Reception in Turkey
Sami Khatib	Treue zum Geschichtstext
Brian Britt	Benjamin, Auerbach, and Orientalism
Carla Milani Damião	Between Fidelity, Sincerity and Cordiality. Social and Political Aspects
Christian Volk	Zwischen Treue und Kritik. Hannah Arendt und Walter Benjamin über das Politische
Antonio Roselli	Das Lachen der neuen Barbaren. Walter Benjamin und die politische Theorie des Grotesken
SESSION 9	Popular Benjamin (Chair: Justus Fetscher) Thursday, 17 September 2009, 09:30-11:30 14:30-17:00, R.012
Sabine Hillen	Looking for the Right Body-Politik. On the Nature of Crowds (Answers of Canetti, Benjamin and Sloterdijk)
Gunther Martens	Macroscopic Extrapolations of Microscopic Storytelling. Alexander Kluge and Walter Benjamin
Nikolai Jan Preuschoff	Walter Benjamin in der Prosa W. G. Sebalds
Gerhard Scharbert	Architektur des Vergessens. Über einige Motive des Widerspruchs zu Walter Benjamin
Philippe Baudouin	Walter Benjamin and the Microphone (1929-1933). A Philosopher on the Radio
Arnisa Zeqo	The Citation as Spectre. On Benjamin, History and Contemporary Art
SESSION 10	Korrespondenzen Correspondences (Chair: Eckart Goebel) Tuesday, 15 September 2009, 16:30-18:30, R.013
Barbara Hahn	Detlef und Felicitas
Eva de Valk	Walter Benjamin, Hannah Arendt and the Demands of History
Jessica Nitsche	"Eine Photographin war unter uns". Walter Benjamin und Germaine Krull
Caroline Grunwald	Theologie in / der Übersetzung. Benjamin und Baudelaire
Matthias Korn	"Stasbalolagerung [?]". Zufälle, Begegnungen und Konstellationen zwischen Benjamin und Duchamp
Thomas Regehly	"Memento Muri!". Walter Benjamin und die Universitätssatire
SESSION 11	Treulose Geschichte Perfidious History (Chair: Paul North) Tuesday, 15 September 2009, 16:30-18:30, R.124
Horatius Nan	Concept of Aura
Birte Löschenkohl	Walter Benjamin und das Denken der treulosen Geschichte in kosmischen Kategorien
Wiebke Amthor	Korrespondenzen zu Auguste Blanqui Ist eine Metaphysik des Wartens unerlässlich?
SESSION 12	Übersetzungen und Umschreibungen Translations and Transformations (Chair: Karl Solibakke) Thursday, 17 September 2009, 09:30-11:30 14:30-17:00, R.013
Jean-Marc Bobillon & Christine Schmider	"Dass ich hier vor soviel Fragezeichen stehe, wie Paris Straßenecken hat...". Benjamins Selbstübersetzungen im französischen Exil
Wolfgang Fritz Bock	Produktive Missverständnisse. Benjamins Sprachtheorien zwischen Original und Neuinterpretation
Willi Bolle	Das Passagenswerk als Dictionarium
Rolf J. Goebel	Translatibility of Texts. Citability of Cultures
Page Pavlov	Übersetzung und die Hoffnung der Sprache
Sytze Steenstra	Reading David Byrne via Walter Benjamin - and vice versa
SESSION 13	Religion, Theologie und Eingedenken Religion, Theology and Commemoration (Chair: Arthur Cools / Vivian Liska / Daniel Weidner) Thursday, 17 September 2009, 09:30-11:30 14:30-17:00, R.124
Michael Jennings	Walter Benjamin, Religious Syncretism, and Theological Politics
Dominik Finkelde	"Das Wort in den Wörtern". Karl Barth und Walter Benjamin
Esther Marian	"Baudelaire mit Blanqui zusammenstellen heißt ihn retten". Zur Differenz zwischen "Rettung" und "Apologie" bei Walter Benjamin
Kyung-Ho Cha	Die Profanierung des <i>experimentum dei</i> . Versuch und Versuchung der "Treue" an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und Theologie
Nitzan Lebovic	A "Nihilist Noise". Benjamin's Critique of Metaphysics
Colby Dickinson	The Relationship of Messianicity and Canonicity. Benjamin's Contribution to a Theory of Monotheistic Canon

CONFERENCE VENUE

14 September 2009: **Universität Antwerpen, Hof van Liere, Prinsstraat 13, BE-2000 Antwerpen**
15-17 September 2009: **Universität Antwerpen, Rodestraat 14, BE-2000 Antwerpen**